

WOCHENSPIEGEL



„Hammelzauber“ im Nunkircher „Eselsohr“

- 08.10.2017
- [Saarland Wadern](#)

Buchautor Frank P. Meyer liest am Mittwoch, 18. Oktober, aus seinem Roman

NUNKIRCHEN. Der Primstaler Frank P. Meyer ist hier kein Unbekannter mehr. Immerhin hat der Buchautor alle seine bisherigen Werke schon in der Bücherei „Eselsohr“ vorgestellt – und die Zuhörer begeistert. Nun kommt er wieder: Am Mittwoch, 18. Oktober, um 19 Uhr liest er aus seinem neuen Roman „Hammelzauber“.

Die im März geplante Lesung musste der Autor aus familiären Gründen absagen. Volker Fuchs übernahm damals den Abend und amüsierte das Publikum mit Kurzgeschichten aus dem Buch „Jetzt schlägt’s 20 – Geschichten und Geschichte der Bücherhütte Wadern“.

Regionalität spielt auch im „Hammelzauber“ eine zentrale Rolle. „Die Menschen in dem kleinen Dorf wehren sich gegen die Bedrohung von außen und bleiben stur und dort, wo sie schon immer waren: In Primstal“. Allerdings geschehen in der ersten Kirmesnacht zwölf absonderliche Straftaten, die die Saarbrücker Kommissarin Paula Lück auf den Plan rufen. In Meyers Roman tauchen auch die inzwischen schon älter gewordenen Protagonisten aus seinem vorherigen Buch „Normal passiert da nichts“ wieder auf.

„Hammelzauber“ ist eine Mischung aus Science-Fiction, Krimi und Dorf-Groteske und lädt, trotz eines ernsten Hintergrundes, zum Schmunzeln ein.

Frank P. Meyer ist Leiter der Studienberatung und des Graduiertenkollegs an der Uni Trier. Er war Stipendiat in Oxford und vor einigen Jahren Stadtschreiber in Trier.

Der Eintritt zur Lesung ist frei. Weitere Infos gibt es online unter www.kulturamt.or.de. Infos zum Buch: Frank P. Meyer: „Hammelzauber“, Conte-Verlag 2016, gebunden, Preis: 19,99 Euro.red./ti